Im März 2012 erschien der folgende Artikel in der Rainer'schen Post. Nach wie vor finden wir die Frage nach den drei Lieblings-Alben spannend und möchten sie auch hier stellen. Was die Leserinnen und Leser in den vergangenen viereinhalb Jahren gewählt haben, kann man in den Kommentaren zum Ausgangsartikel nachlesen. Wir sind auf weitere Meldungen sehr gespannt!

Im Oktober vergangenen Jahres hatten wir es ja schon mal ganz ähnlich, da ging es um die absoluten Lieblingslieder. Nun bin ich aktuell dabei, alte Vinyl-Scheiben, also Langspielplatten, zu digitalisieren. Natürlich nicht alle, denn ich habe schon mit der Umstellung auf CDs viele wichtige Alben in dieser Form neu gekauft, außerdem gibt es ja Spotify. Da kann ich ja beinahe jede Musik hören, die mir gerade einfällt. Übrigens: Mir ist dieser Service 9,90 Euro im Monat wert. Kommen wir zurück zu den Alben. Als wir noch jung waren, sagten nur Spinner „Album" zu einer neuen Langspielplatte, wir Normalen sprachen von einer „Scheibe". In den meisten Fällen brachte so eine LP jeweils vier bis acht Stücke pro Seite, halt das neueste, was so eine Band oder ein/e Sänger/in gerade fertig hatte. Und dann kam die Zeit der „Konzeptalben". Das waren Scheiben, gern auch als Doppel-LPs angelegt, auf denen die Stücke in einem Zusammenhang standen – teilweise ganz lose, teilweise verbunden wie die Arien einer Oper. Damit war dann der blöde Begriff auch bei uns angekommen. Und manches Album hat jeden von uns ein Laben lang begleitet.

Gerade heute kramte ich wieder durchs Vinyl, und da fiel mir ein Album in die Hand, das zu einem der wichtigsten in meinem Leben zählt: „Electric Ladyland" von Jimi Hendrix und seiner Experience. So kam ich auf die Idee und die Frage:

**Welches sind die DREI wichtigsten Alben in deinem Leben?**

Nach stundenlangen Hin und Her habe ich mich für die folgenden Werke entschieden (Nummerierung ist keine Rangfolge!):
1. One Size Fits All (Frank Zappa)
2. Köln Concert (Keith Jarret)
3. Kind Of Blue (Miles Davis)

Bin gespannt auf Eure Einreichungen!